

Baureife Umgehungsstraße muss Priorität haben

Godelheimer hoffen auf schnelle Abwicklung / Dorfputzaktion und Gemeinschaftsfest

■ **Godelheim** (jhe). Der Bau der Umgehungsstraße nimmt langsam Formen an. Bei der Ortsausschusssitzung wurde eine Sitzung für Ende September angekündigt, da dann der erste Abschnitt der Planung, die Strecke von Höxter bis nach Godelheim, fertig gestellt ist. „Spätestens 2009 muss die Baureife erreicht

sein, damit wir in den Investitionsrahmenplan von 2011 bis 2015 kommen“, erklärte Ortsausschussvorsitzender Hans-Josef Held. Auch über den Internetauftritt, der vor einem Jahr gestartet wurde, konnte er Positives berichten. „5.000 Besucher jeden Monat sprechen für unsere Seite.“ Ein weiterer Punkt

war die Instandsetzung der Fenster der Kriegergedächtniskapelle. Ortsheimatpfleger Paul Jöhren hatte einen Kostenvorschlag, in dem auch ein Schutz für die zwei Fenster enthalten ist. Mit einer Spende vom Boßelturnier wird ein Teil finanziert, für die weitere Kostenübernahme wurden Anträge an die

Pfarrgemeinde und die Stadt gestellt. Zudem wurde über einen Antrag für die Aufbringung einer Wärmedämmung an der ehemaligen Schule diskutiert. In diesem Bereich befindet sich der Kindergarten. Die Kirche hatte in einem Brief an die Stadt über die hohen Energiekosten im Gegensatz zu anderen Kindergär-

ten geschrieben. Im Frühjahr 2008 soll eine Dorfputzaktion gestartet werden. Dafür wird beim Treffen der Vereinsvorstände im November eine Terminabsprache erfolgen. Die Mitglieder sehen die Aktion gleichzeitig als eine Vorbereitung auf das Gemeinschaftsfest im nächsten Jahr.

Neue Westfälische, 21. August 2007